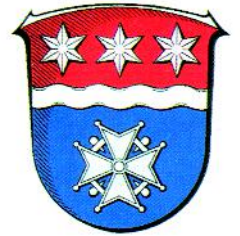


Wir im Wo hratal



März 2014 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wo hratal

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

Ehrungen beim TSV Wo hratal



Anlässlich der Jahreshauptversammlung des TSV Wo hratal wurden für 25 Jährige Mitgliedschaft im TSV Anita Homberger, Karl Heinz Homberger und Hartmut Aschermann geehrt.

Auf dem Bild von links nach rechts: Peter Schweinsberger , Vorstand, Anita Homberger, Sven Steller, Vorstand, Hartmut Aschermann und Torsten Reuter, Vorstand.

Den Bericht über die Jahreshauptversammlung finden Sie im Innenteil.

Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wo hratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de



Denzel
IHR AUTOHAUS

Sommerreifen zu Frühbucheypreisen! Wir bieten den vollen Reifenservice: Montieren, Wuchten, Reinigen, Einlagern - bei uns alles aus einer Hand!

Kunden

Service Wohratal

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 montags bis mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 16.30 Uhr
 donnerstags von 08.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 18.30 Uhr
 freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale 06453 / 6454-0
 Fax 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Peter Hartmann 06453 / 6454-10
 Handy: 0160/4461058, Telefon privat: 06425/6250
 Anschrift privat: 35282 Rauschenberg, Auf dem Kalk 9
 Achim Homberger 06453 / 6454-15
 Gunhild Kamann 06453 / 6454-14
 Bärbel Schleiter 06453 / 6454-13
 Marita Straube-Schneider 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf 06453 / 6454-12
 Ines Dicken 06453 / 6454 21

Bauhof der Gemeinde

- Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
- Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418
Halsdorf: Hans-Georg Scheuffler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620
Langendorf: Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, T. 06453 / 7543
Hertingshausen: Angelika Falke, Sommerseite 1, Tel. 06453 7580

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420
 Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr sowie nach
 Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

- Ortsteil WOHRATA
donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr
- Ortsteil LANGENDORF
jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr
- Ortsteil HERTINGSHAUSEN
Ab sofort neue Öffnungszeiten: **jeden 1. Dienstag im Monat**,
Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 06453 / 7461
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus 0151 / 52490068
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel 06453 / 913525
 Wehrführer WOHRATA, Stefan Wicker 0174/3865448
 Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch 06425 / 821327
 Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider 06453 / 6480480
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein 06453 / 551
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 06453 / 1717
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 06425 / 1380
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11
 Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, 06453/310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei 110
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050
 Feuerwehr 112
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med. Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes lautet **116 117**. Die 116 117 ist erreichbar außerhalb der Sprechzeiten der Praxen: Montag und Dienstag jeweils von 19.00 - 07.00 Uhr. Mittwoch 14.00 - 07.00 Uhr. Donnerstag von 19.00 - 07.00 Uhr. Freitag von 14.00 - 07.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 07.00 - 07.00 Uhr.

Anschrift und Öffnungszeiten der ÄBD-Zentrale in Frankenberg:

Kreis Krankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg.
 Öffnungszeiten Montag bis Freitag jeweils von 20.00 - 21.00 Uhr.
 Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.

Bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer **112** angefordert werden. Hier finden Patienten jederzeit innerhalb kürzester Zeit Hilfe.

Apothekendienst

Mo. 24.2. - So. 2.3.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, T. 06696/500
Mo. 3.3. - So. 9.3.: Apotheke im Wohratal, Wohra, T. 06453/ 331
Mo. 10.3. - So. 16.3.: Adler Apotheke Rauschenberg, T. 06425/ 308
Mo. 17.3. - So. 23.3.: Apotheke Rosenthal, T. 06458/1234
Mo. 24.3. - So. 30.3.: Kloster Apotheke Haina, T.06456/336 oder 429
Mo. 31.3. - So. 6.4.: Rosen Apotheke Gemünden, T. 06453/389

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Andrea Schäfer,
 Büro:Steinweg 2, 35274 Kirchhain, Tel. 06422 /4000, Fax 06422 //4001; Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal
 Tel. 06453 / 7038. In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit: montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 405-7400.

Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra
 Tel.: 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf:

Pfarrer Matthias Weidenhagen, Hohe Straße 6, 35288 Wohratal,
 OT Halsdorf, Tel.: 06425 / 1261

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der: a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000, Entörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal
 Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal; montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr; freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich
 Tel. 06508 / 91430, Fax 06508 / 914332

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach, Telefon: 06465 9269-0; Telefax: 06465 9269-26. E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de

Wohratal aktuell

Gemütlicher Abend des MGV 1873 Halsdorf mit Ehrung

Am 15. Februar lud der Männergesangsverein 1873 Halsdorf zum "gemütlichen Abend" ein.

Mit dem Lied "Die Rose" wurden die zahlreichen Gäste begrüßt.

Herr Nau nahm den Abend auch zum Anlass sich zu verabschieden. Es war seine letzte Amtshandlung als Sängerkreisvorsitzender. Nach über 20 Jahren steht er bei den Vorstandswahlen im März nicht mehr zur Verfügung. Er wünschte dem



Ehrung durch den Sängerkreis Wohratal:
40 Jahre Singen im Chor: Konrad Schömann

Danach wurde Konrad Schömann für 40 Jahre aktives Singen im Verein geehrt. Der Vorsitzende des Sängerkreis-Wohratal, Kurt Wilhelm Nau, nahm im Auftrag des Mitteldeutschen Sängerbund die Ehrung vor und überreichte eine Urkunde und eine Nadel. Er sprach Herrn Schömann Dank und Anerkennung für seinen Einsatz und seiner Treue zum Verein aus. Die Vorsitzende des MGV, Petra Braun, schloss sich den Worten und guten Wünschen von Herrn Nau an.

MGV alles Gute für die Zukunft.

Nach dem gemeinsamen Essen folgte der humoristische Teil des Abends.

Waltraud Reuter hatte noch "gute" Ratschläge für das neue Jahr parat und erzählte von dem heutigen, modernen Leben an das ihre Oma wohl im Traum nicht gedacht hätte.

Dass das Leben wie ein Fußballspiel ist, gab humorvoll Heinrich Damm zum Besten.

Als verwöhnte Ehefrau hatte

Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Um ein aufwendiges und kostenintensives Aufheizen der Räumlichkeiten zu vermeiden, finden in der kalten Jahreszeit keine festen Sprechstunden in den Ortsteilen statt.

Sie können Bürgermeister Peter Hartmann in der Wohrataler Gemeindeverwaltung im Bürgerhaus erreichen. Telefonisch ist er im Büro unter 06453/6454-10 oder per Handy unter der Telefonnummer 0160/4461058 erreichbar. Gerne werden Sie auch zurückgerufen. Sie können auch einfach eine e-mail an: p.hartmann@wohratal.de senden.

Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, kurzfristig Termine vor Ort zu vereinbaren, so dass seitens der Bürger/innen keine Anfahrt in die Gemeindeverwaltung erforderlich ist.

Melden Sie sich einfach!

Brandschutztipps - Ein Service der FFW Wohratal -

Brandgefährlich: Die Küche

Auch beim Kochen, Braten und Backen können schnell Brände entstehen. Schon ein kurzer Moment der Abwesenheit, z.B. weil das Telefon klingelt oder es an der Tür läutet, kann einen Brand auslösen, wenn der Herd nicht ausgeschaltet wurde. Darum: Einen eingeschalteten Herd niemals unbeaufsichtigt lassen. Gerät Fett oder Öl in der Pfanne in Brand, niemals mit Wasser löschen, denn sonst passiert eine Fettexplosion! Brennendes Fett ist deutlich heißer als 100 Grad. Schüttert man hier nun Wasser hinein, verdampft das Wasser schlagartig und reißt brennende Fetttropfchen mit sich. Darum: Brennendes Fett am besten mit einem Pfannen- oder Topfdeckel ersticken!

Filter in Dunstabzugshauben stellen sich häufig als brandfördernd dar, wenn sie nicht regelmäßig gewechselt werden. Sie haben sich vollgesaugt mit leicht brennbarem Fett. Ein kleiner Funke, z.B. von brennendem Fett aus der Pfanne, reicht aus, die Dunstabzugshaube in Brand zu stecken. Meist ist dann die ganze Küche nicht mehr zu retten. Darum: Dunstabzugshaubenfilter regelmäßig wechseln, spätestens dann, wenn der Filter gelb wird oder sich die Indikatorstreifen zeigen.

Quelle: Broschüre "Vorsicht, Feuer! Brandschutz für Jedermann", Berliner Feuerwehr 05/2013

Petra Braun einiges zu erzählen. Leider war am Ende alles nur ein Traum. Auch über die erste Predigt des Pfarrers konnte sie berichten.

Willi Schollmeier überraschte mit einigen Akkordeonstücken, die er extra für diesen Abend

eingeeübt hatte.

Zwischen den Darbietungen wurde zu Akkordeon-Live-Musik gesungen und geschunkelt bis in die späten Abendstunden.

Petra Braun

Redaktionsschluss der WiWo: immer der 22. des Vormonats

Bürgersprechstunde

Jeden 4. Dienstag im Monat 14:00 - 15:00 Uhr
Gemeindeverwaltung Wohratal, Halsdorfer Straße 56
Ortsteil Wohra

Beratung für ehrenamtliche Betreuer/innen und Bevollmächtigte
und zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung
Patientenverfügung

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V.
(S.U.B.) Telefon 06421 166465-0

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Aktuelles vom TSV Wohratal -Fussballabtei- lung-

Die Winterpause ist vorbei. Mit dem Heimspiel gegen den Spitzenreiter RSV Rossdorf am Sonntag, d. 9. März, 15 Uhr, wird die Spielrunde in der A-Liga Marburg der Saison 2013/2014 wird fortgesetzt. Die 1. Mannschaft des TSV steht mit nur 11 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz und schwebt somit in höchster Abstiegsgefahr. In der Winterpause haben erneut viele Spieler den Verein verlassen, so dass es für den Verein wegen des Spieleraderlasses schwierig sein wird, an den Spieltagen jeweils zwei Mannschaften aufzustellen. In der Vergangenheit genossen die Spieler immer grossen Rückhalt von zahlreichen Zuschauern bei Heim- und Auswärtsspielen. Und gerade in der jetzigen Situation, wo es sportlich nicht so gut läuft und mit Niederlagen zu rechnen ist, brauchen die verbliebenen Spieler in der Zukunft die Unterstützung der heimischen Fussballanhänger. Momentan durchläuft die Fussballabteilung bei den Senioren ein grosses Tief durch, das andere Vereine auch schon durchwaten und wieder Land erreichten. Die Fussballabteilung hat die Absicht, die Runde auf jeden Fall durchzuspielen und evtl. doch noch den drohenden Abstieg abzuwenden, das sicherlich bei den gegebenen Verhältnissen sehr schwierig sein wird. Es wird evtl. deftige Niederlagen geben und es wird darum gebeten, mit Kritik "unter der Gürtellinie" an den Spielern, die sich anerkennenderweise in dieser brenzlichen zur Verfügung stellen, schonend umzugehen.

Selbst wenn der Abstieg nicht verhindert werden kann, so soll es auf jeden Fall in der nächsten Saison mit dem Fussball beim TSV Wohratal weitergehen. Viele heimische Kinder und Jugendliche haben Spass am Fussballspielen in den Jugendmannschaften des TSV und der Jugendspielgemeinschaft Nord-Ost. Sie wollen, sollen und werden denen nachfolgen, die heute das Trikot des TSV tragen. Die Fussballabteilung hat eine Vergangenheit, eine Gegenwart sowie eine Zukunft, die den jetzt Jugendlichen beim TSV nicht verbaut werden soll. Der TSV hat ein ansehnliches Sportgelände, ein Sportheim, wo die Zuschauer nach den Spielen mit den Spielern die Siege und Niederlagen diskutieren können oder gemeinsam den nationalen oder internationalen Fussball auf grosser Leinwand erleben können. Alle Voraussetzungen sind da, dass es in Zukunft (allen Unkenrufen zum Trotz) mit dem Fussball beim TSV weitergeht. Mein Appell als Fussballabteilungsleiter an die Anhänger des TSV Wohratal, unterstützt unsere jungen Fussballer durch eure Anwesenheit bei den Spielen, helft dem TSV mittels Rat und Tat. Helft, dass die Fussballabteilung erhalten bleibt, es ist fünf vor zwölf.

Bei der Fussballabteilung sind viele Aufgaben zu erfüllen, um den Spielbetrieb aufrechtzuerhalten. Alles alleine kann ich nicht erledigen. Deshalb stellt euch zur Verfügung, übernimmt Aufgaben, denn nur gemeinsam und miteinander kann die Sparte Fussball aufrechterhalten werden.

Bernhard Kischnick, Fussballabteilungsleiter

Und so sieht der Spielplan für den Monat März aus:

Sonntag, der 9. März, 15 Uhr: TSV Wohratal ./. RSV Rossdorf, Vorspiel der Reserven um 13.15 Uhr

Sonntag, der 23. März, 15 Uhr: Borussia Momberg ./. TSV Wohratal

Vorspiel der Reserven um 13.15 Uhr

Sonntag, der 30. März, 15 Uhr: TSV Wohratal ./. SV Bauerbach II

Zum Abschluss noch zwei Strophen vom Fussballlied des Schwabendorfers Konrad Rauch, die in seinem Buch mit dem Titel "Der Lauf der Zeit" abgedruckt sind:

*"Heut haben wir wieder gewonnen,
es hat uns viel Freude gemacht;
wir haben die Punkte bekommen
und mit nach Haus gebracht.*

*Und haben wir auch mal verloren,
wir machen uns nichts mehr draus;
das kann jeder Mannschaft passieren,
dass sie ohne Sieg kommt nach Haus."*

Wir werden weiter machen und den TSV Wohratal nicht im Stich lassen

Bei der Jahreshauptversammlung des TSV Wohratal am 31.01.2014 war das Gredo aller Anwesenden

Wir werden weiter machen.

Haupttagesordnungspunkt der Jahreshauptversammlung des Turn- und Sportverein Wohratal 1911 waren die Abgänge von Spielern der 1. Mannschaft und wie es weiter mit dem Seniorenfußball gehen soll.

Peter Schweinsberger gab einen Jahresrückblick. Im Vordergrund standen hierbei die Rücktritte von dem 2. Kassierer Dirk Arnold und von weiteren Helfern. Das sportliche Desaster mit der 1. Mannschaft der Fußballabteilung war eine große und schwere Belastung für Verein und Vorstand im Jahr 2013/14.

Im Anschluss dankte er allen Helfern und Sponsoren des Vereins für die Unterstützung im vergangenen Jahr, auch im Namen aller Vorstandsmitglieder. Ein weiterer Dank geht an die Gemeinde Wohratal die den TSV Wohratal als größten Verein Wohratal mit über 100 Kindern unterstützt wenn ihr dies möglich ist.

In den Gymnastik und Jugend Abteilungen ist alles in Ordnung. Jens Ratz wurde mit nur einer Gegenstimme zum 2. Kassierer gewählt.

Zum Ältestenrat wurden Helmuth Becker, Bernd Braun, Gerhard Dawedeit,


Klaus Dieter Heinze (Jupp) und Walter Buckert gewählt.

Bernhard Kischnick berichtete anschließend über die Fußballabteilung. Im letzten Jahr begann die 1. Seniorenmannschaft unter schlechten Bedingungen, denn Trainer Anton Jencik wechselte 3 Tage vor Beginn der Saisonvorbereitung nach Ederbergland. Weitere Leistungsträger verließen den Verein. Hans Dinius übernahm die Mannschaft, bei der aber nichts mehr so richtig lief. Einige warfen noch vor Rundenbeginn das Handtuch, andere schossen regelmäßig gegen die Mannschaft und die Spieler. Nach der Vorbereitung hörten die ersten Neuzugänge bereits wieder auf. Es wurde alles schlecht geredet und die Spirale drehte sich immer weiter nach unten. Hans musste aus gesundheitlichen Gründen den Posten als Trainer aufgeben. Zur Winterpause fand mit dem Verlassen des Vereines fast aller 1. Mannschaftsspieler das Desaster seinen Höhepunkt. Es wird weiter gehen soweit uns die Füße tragen. Die Aussichten sind nicht schlecht es wird eine neue Mannschaft aus den übrigen geformt, die auch den Weg in die B-Klasse gehen wird, wenn es sein muss, um von dort den Aufstieg wieder ins Auge zu fassen.

Jugendabteilungsleiter Sven Steller berichtete anschließend über die Jugendarbeit im Verein und in der JSG. Ab dem Sommer 2014 wird es auch wieder eine A-Jugend geben.

Ehrungen:

Für ihre 25 Jährige Mitgliedschaft im TSV wurden Annita Homberger, Karl Heinz Homberger und Hartmuth Aschermann geehrt.



Der MGV Langendorf 1926 und
die Freiwillige Feuerwehr Langendorf
trauern um ihr
langjähriges Mitglied

Wilhelm Reinhardt

der nach langer schwerer Krankheit verstarb.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken
bewahren.

Langendorf im Februar 2014

Die Vorstände

Kleiderkammer Wohra feiert 20-jähriges Bestehen

Nachdem die ersten Asylbewerber Ende 1993 in Wohra ankamen, spendeten spontan viele Bürgerinnen und Bürger eine Menge nützliche Dinge, vor allem aber Kleidung für diese Menschen. Es war Winter und sie brauchten warme Kleidung. Dieser Umstand trug dazu bei, im Januar 1994 die Kleiderkammer ins Leben zu



rufen.

Seit dieser Zeit nutzen jeden ersten Mittwoch im Monat Asylbewerber, Aus- und Übersiedler und inzwischen auch andere Menschen mit "kleiner Geldbörse" diese segensreiche Einrichtung, die Bekleidung, Schuhe, Bett- und Tischwäsche, Spielsachen, Geschirr und andere Dinge des täglichen Lebens bereithält. Sie wird z.Zt. mit 9 ehrenamtlichen Helfern betrieben, die die ankommenden Dinge sichten und einräumen und für einen kleinen Obolus an die Bedürftigen abgeben. Nach Ende der Kleiderkammer wird eingeräumt und Kleidung und Schuhe, die nicht mehr zu gebrauchen sind, noch am gleichen Tag vom DRK zur weiteren Verwendung abgeholt.

Der zu entrichtende Obolus ermöglicht jeweils zu Jahresende eine Spende zu Gunsten Hilfsbedürftiger in der Region oder auch bei weltweiten Katastrophen, deren Gesamtbetrag sich inzwischen auf ca. 8.000 EUR beläuft.

Das 20-jährige Bestehen nahm das Team der Kleiderkammer zum Anlass, mit einem "Tag der offenen Tür" interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen Einblick in das Wirken der Einrichtung zu geben und bei Kaffee und Kuchen gesellig beisammen zu sein. Dazu hatten auch Asylbewerber aus Afghanistan und dem Irak Köstlichkeiten aus ihrer Heimat mitgebracht, die bei allen sehr gut ankamen.



Außerdem hatten die Besucher die Möglichkeit, sich anhand einer Foto- und Zeitungsdocumentation über "20-Jahre Kleiderkammer" zu informieren.

Es bleibt zu hoffen, dass diese Einrichtung noch viele, viele Jahre weiterbesteht.

Jagdgenossenschaft Langendorf

EINLADUNG

Zur diesjährigen Versammlung der Jagdgenossenschaft Langendorf möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Die Versammlung findet am Samstag, dem 01. März 2014 in der Dorfscheune Langendorf statt. Beginn ist um 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der fristgerechten Einladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung
3. Totenehrung
4. Grußworte der Gäste
5. Verlesung des Protokolls vom Vorjahr
6. Bericht über das Jahr 2013
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl eines neuen Kassierers
11. Jagdverpachtung ab April 2014
12. Neuwahl des Wildschadenschätzers bzw. Stellvertreters
13. Neuwahl von Kassenprüfern
14. Planung 2014
15. Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Langendorf, 11.02.2014

Der Jagdvorstand

gez. Werner Hartmann, Jagdgenossenschaft Langendorf

ABGABE-



22. März 2014
11.30 - 14.00 Uhr
Hofreite Wohra

Schwangere erhalten bereits um 11.00 Uhr Eintritt

Anbieternummern gibt es am 28.02. und 01.03. 2014

von 10 bis 14 Uhr unter Tel.-Nr. 06453 / 645290

oder per E-Mail an basar-wohra@t-online.de



Der MGV Langendorf 1926 trauert um sein langjähriges Mitglied

Justus Weldner

der nach langer schwerer Krankheit verstarb.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Langendorf im Februar 2014

Der Vorstand

Schnelles Internet für Wohratal

Am 14.08.2013 haben die Telekom Deutschland GmbH und die Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH, deren Gesellschafter auch die Gemeinde Wohratal ist, einen Betreiber- und Kooperationsvertrag unterzeichnet.

Bis zum August 2015 sollen im Landkreis insgesamt 531 Kabel-



verzweiger (KVZ) mit Glasfaser angebunden werden. Dies erfordert einen Tiefbau von 267 km inner- und außerorts. In die verlegten Leerrohre werden 485 km Glasfaser eingezogen. Die Ausrüstung der 531 KVZ erfolgt mit Multifunktionsgehäusen mit vectoringfähigen MSAN (Multi Service Access Node).

Damit werden 95,4 % aller Haushalte eine Bandbreite von 25 Mbit/s bis zu 50 Mbit/s erhalten. Mit der Freigabe der Vectoring-technologie durch die Bundesnetzagentur können für 94 % aller Haushalte Bandbreiten von 50 Mbit/s bis zu 100 Mbit/s erreichbar werden.

Rund 50 Bürgerinnen und Bürger aus Wohratal und Umgebung besuchten am 06. Februar 2014 eine Informationsveranstaltung zum Thema im Bürgerhaus Wohratal.

Nach der derzeitigen Zeitplanung ist die Durchführung der Erdarbeiten für die Wohrataler Ortsteile Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen von September 2014 bis Februar 2015 vorgesehen. Die technische Realisierung bis Juni 2015, so dass nach derzeitiger Planung die Inbetriebnahme im Juli 2015 erfolgen soll. Genaue Informationen sowie die Möglichkeit einer Vorregistrierung findet man auf der Internetseite www.breitband-marburg-biedenkopf.de.

Pilates im Bürgerhaus Wohratal - jetzt anmelden!

An der Volkshochschule Wohratal startet am Mittwoch, 5. März, 10 Termine jeweils von 19.30 bis 21 Uhr, im Bürgerhaus Wohra der Kurs "Pilates - Gymnastik zur Kräftigung der Körpermitte" im Elena Brossart. Das Training ist eine Mischung aus Stretching und Muskelkräftigung der Körpermitte. Hauptsächlich werden die Bauchmuskeln sowie der Lendenwirbel- und Hüft-Becken-Bereich aufgebaut. Die Übungen zielen - mit Wirbelsäulengymnastik - darauf, den Rücken durch eine gute Körperhaltung und eine starke Körpermitte zu stützen. Auf schonende Weise werden Körperhaltung, Koordination, Atmung, Konzentration und Ausdauer verbessert.

Interessenten werden gebeten, sich umgehend anzumelden bei der vhs-Außenstelle Wohratal: Ingeborg und Helmut Seim, Telefon 06422/922339, E-Mail: kontakt@vhs-kirchhain.de

Line Dance startet am 16. März im Treffpunkt Halsdorf

Die Volkshochschule Wohratal bietet ab Sonntag, 16. März, einen neuen Kurs "Line Dance" an. Der Tanzkurs findet an 5 Sonntagen, jeweils von 10.30 bis 12 Uhr, im Treffpunkt Halsdorf statt.

Wenn Sie Freude an flotter Musik und am Tanzen haben, sind Sie hier richtig - egal ob Sie jung oder alt, mit Partner/in oder solo mitmachen möchten. Der Country Line Dance wird auch in Deutschland immer beliebter. Die Teilnehmer tanzen hauptsächlich im Formationstanz und erlernen Schrittfolgen nach fetziger Country-Musik. Probieren Sie es aus!

Anmeldung bei der vhs-Außenstelle: Ingeborg und Helmut Seim, Telefon 06422 / 922339, www.kontakt@vhs-kirchhain.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe Wohra e.V.

am Dienstag, 11. März 2014 um 20.00 Uhr in der Hofreite Wohra

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Verschiedenes

Über eine rege Teilnahme der Vereinsmitglieder würden wir uns sehr freuen.

Alters- und Ehejubilare März 2014

OT. Wohra

07.03.	Herrn	Hans-Joachim Wahren	In der Aue 4	75	Jahre
12.03.	Frau	Linda Stenzel	Gemündener Straße 19	76	Jahre
15.03.	Herrn	Wilhelm Stehl	Am Mühlberg 3	76	Jahre
19.03.	Herrn	Gerhard Dawedeit	Gendalweg 34	70	Jahre
22.03.	Frau	Katharina Zöllner	Halsdorfer Straße 25	89	Jahre
23.03.	Herrn	Reinhard Immel	Zum Bahnhof 3	70	Jahre
25.03.	Frau	Elfriede Dietrich	Gendalweg 26	72	Jahre
27.03.	Frau	Anna Kräling	Gemündener Straße 9	77	Jahre
27.03.	Frau	Anna Homberger	Männerstatt 4	77	Jahre
28.03.	Frau	Anna Katharina Wege	Holderstraße 2	80	Jahre
30.03.	Herrn	Wilhelm Wege	Holderstraße 2	82	Jahre

OT. Halsdorf

02.03.	Herrn	Andreas Klein	Gartenstraße 14	76	Jahre
03.03.	Herrn	Günter Engelmann	Hohe Straße 10	80	Jahre
06.03.	Frau	Hildegard Losekamm	Hohe Straße 7	81	Jahre
12.03.	Herrn	Gerhard Scheerer	Mühlbergstraße 1	71	Jahre
16.03.	Herrn	Heinrich Trümmer	Hauptstraße 19	74	Jahre
19.03.	Frau	Laimute Lebert	Mühlbergstraße 18	85	Jahre
21.03.	Herrn	Karl-Heinz Wahren	Taspelstraße 3	81	Jahre
24.03.	Herrn	Peter Heck	Hohe Straße 17	79	Jahre

OT. Langendorf

04.03.	Herrn	Stephan Wasmuth	Wohraer Straße 10	79	Jahre
07.03.	Herrn	Heinz Papendorf	Flohweg 9	86	Jahre
17.03.	Herrn	Heinz Wilhelm Röder	Untere Dorfstraße 3	72	Jahre
20.03.	Frau	Anna Möbus	Schulstraße 17	83	Jahre
21.03.	Herrn	Kurt Schneider	In den Erlengärten 2	74	Jahre
27.03.	Frau	Marlies Möbus	Wuhlgraben 1	83	Jahre
28.03.	Frau	Jela Tripp	Rosenthaler Straße 24	74	Jahre

OT. Hertingshausen

16.03.	Frau	Magdalene Boucsein	Hugenottenstraße 18	81	Jahre
--------	------	--------------------	---------------------	----	-------

Ehejubilare

OT. Wohra

18.03.	Ehel.	Liane u. Stefan Horn, Mühlweg 3, Silberne Hochzeit
28.03.	Ehel.	Helga u. Friedhelm Lehnheuser, Hertingshäuser Straße 5, Goldene Hochzeit

OT. Halsdorf

28.03.	Ehel.	Heike u. Klaus Schönfeld, Buchenweg 7, Silberne Hochzeit
--------	-------	---

Sonderabfall-Kleinmengensammlung am 18.03.2014

Die nächste Sonderabfall-Kleinmengensammlung in der Gemeinde Wohratal findet am Dienstag, den 18.03.2014 in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf dem Parkplatz beim Bürgerhaus Wohratal statt.

Eine Abgabe von Sonderabfällen außerhalb der genannten Öffnungszeiten ist nicht möglich.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Sonderabfälle persönlich am Sammelfahrzeug abgegeben werden müssen. Es ist nicht zulässig und daher strafbar, Abfälle unbeaufsichtigt auf öffentlichen Verkehrsflächen oder sonst allgemein zugänglich abzustellen.

Angenommen werden folgende Abfälle:

- Farben und Lacke - Holzschutz- und Imprägnierungsmittel
- Dispersions- und Wandfarben
- Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Substanzen aller Art
- Haushaltsfette und -öle (kein Motorenöl)
- Kleber, Leime, Spachtel - Drogerie- und Kosmetikartikel
- Fotochemikalien
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Batterien (auch Autobatterien) - Leuchtstoffröhren
- Spraydosen - Säuren, Beizen, Laugen
- Ölfilter, leere Ölbehälter, ölgetränkte Lappen usw.
- PCB-Kondensatoren - Quecksilberthermometer
- quecksilberhaltige Schalterelemente

Von der Annahme ausgeschlossen sind:

- Munition - Chemische Kampfstoffe
- Gasflaschen sowie Feuerlöscher - Infektiöse Abfälle
- Asbest und asbesthaltige Produkte
- Altmedikamente (werden von den Apotheken kostenlos zurückgenommen) - Altöl (Motoren- und Getriebeöl)

Nach dem Abfallgesetz ist seit dem 01.07.1987 derjenige, der gewerbsmäßig Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöle abgibt, verpflichtet, gebrauchte Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöle zurückzunehmen. Heben Sie daher den Kaufzettel auf und legen Sie ihn bei der Rückgabe des Altöls vor.

Sonderabfälle aus Haushaltungen werden kostenlos entgegengenommen. Bei Gewerbebetrieben und Dienstleistungsunternehmen kann gemäß der Abfallsatzung des Landkreises Marburg-Biedenkopf eine Gebühr erhoben werden. Gewerbebetriebe und Dienstleistungsunternehmen können das Angebot der Sonderabfall-Kleinmengensammlung nur dann in Anspruch nehmen, wenn nicht mehr als insgesamt 500 kg Sonderabfälle jährlich anfallen.

Schießgemeinschaft Wohratal

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, am Freitag, dem 28.03.2014 findet um 20:00 Uhr unsere Jahreshauptversammlung im Aufenthaltsraum des Schießstandes im Bürgerhaus Wohratal statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte des Vorstandes
 - a) Vorsitzender
 - b) Verlesen der Protokolle
 - c) Sportbericht
 - d) Kassenbericht
 - e) Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Kassierers/Gesamtvorstandes
5. Neuwahl des Gesamtvorstandes
6. Ehrungen
7. Beschlussfassung zwecks Eintragung in das Vereinsregister
8. Überarbeitung der Satzung vom 13.03.1992 zwecks Einreichung beim Registergericht
9. Verschiedenes
10. Gemütliches Beisammensein

Alle Mitglieder der Schießgemeinschaft (ehemals Mitglieder der Schützenvereine Wohra und Halsdorf) sind recht herzlich eingeladen und werden um Ihre Teilnahme gebeten.

Es erfolgen keine personenbezogenen Einladungen.

Mit freundlichem Schützengruß *Gerhard Paesler, 1. Vors.*

Zwielicht Photographie feiert Jubiläum!



Stolz blickt die gelernte Photographin Daniela Liepelt auf die 10jährige Geschichte ihres Unternehmens zurück.

Seit 2004 führt sie ein Photostudio in Amöneburg, welches in den Anfängen nur mobil betrieben wurde. Mittlerweile ist die gebürtige Hamburgerin eine feste Größe in Amöneburg. Durch eine Betriebserweiterung und eine Namensänderung in 2010 trägt das „Mobile Fotostudio Ristau“ nun den merkwürdigen Namen „Zwielicht Photographie“ und kann mit einem eigenen Atelier aufwarten.

Neben dem Schwerpunkt Hochzeitsphotographie bietet sie kreative Ideen in Sachen Familie, Kinder und Tiere oder erstellt erfolgversprechende Bewerbungsfotos und biometrische Passfotos. Kindergarten- und Schulphotos dürfen natürlich im Aufgabenbereich nicht fehlen. Im Businessbereich ist sie Ansprechpartnerin für Produktphotos oder die Erstellung von Flyern.

Das neueste Projekt der autobeegeisterten Photographin ist die Automobilphotographie für jedermann. Autoliebhaber können so ihre Schmuckstücke kreativ in Szene setzen lassen.

Dieses Jahr wird sie sich wieder mit einem Stand auf der Oberhessenschau in Marburg präsentieren. Vom 30. April bis zum 4. Mai 2014 hat man so die Möglichkeit, sich auf ihrem Messestand zu informieren und sie dabei kennenzulernen.

Wer es nicht zur Messe schafft, kann Daniela Liepelt auch telefonisch unter 06422/897652 oder per Mail unter info@zwielicht-photo.de erreichen oder sich im Internet auf www.zwielicht-photo.de informieren.

Boden • Heizung/Sanitär • Malerarbeiten • Reinigung

HAUS-UND HANDWERK

Meisterleistung aus Marburg
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Das kompetente Team

- Heizung u. Sanitär
- Bad u. Fliese
- Parkett u. Fußbodenbau
- Malerarbeiten
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1 • 35039 Marburg
Tel. 06421 94803-0
Fax 06421 94803-40
www.haus-und-handwerk.de

Grundschule Wohra

Der Tag des Tieres

Am Mittwoch, dem 22.1.2014 war der Tag des Tieres. Es gab viele Stationen. Eine Station hat mir sehr gut gefallen, die Schimpansen. Als ich da war, haben wir einen Film angeguckt. Dann haben wir geguckt, was Schimpansen essen. Früchte und Wildschweine. Wir haben rausgefunden, wo Schimpansen wohnen. Sie leben in Afrika. Und wir haben rausgefunden, wie alt sie werden. Sie werden 30 bis 40 Jahre alt. Und Schimpansen sind sehr sehr schlau. Das war ein schöner Tag!

(Von Tim Timochin, Klasse 3a)

Der Tag des Tieres

Am Mittwoch, dem 22.1.2014 waren Studenten da und haben viele Stationen angeboten. Am besten hat mir die Station über die Ringelnattern gefallen. Da gab es vier Sachen zu bearbeiten. Einmal gab es, was die Ringelnatter frisst und was sie für Feinde hat. Zum Beispiel die Ratte, die die Ringelnatter direkt aus dem Winterquartier frisst. Und außerdem weiß ich jetzt, wo sich Ringelnattern aufhalten.

(Von Sebastian Trenkler, Klasse 3a)



Grundschulbetreuung während der Oster- und Sommerferien 2014

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, die Gemeinde Wohratal und der Landkreis Marburg-Biedenkopf mit den Grundschulen in Wohra und Halsdorf bieten in diesem Jahr wieder eine Betreuung für Grundschul Kinder während der Oster- und Sommerferien an.

Voraussetzung für die Durchführung der Ferienbetreuung ist die Anmeldung von mindestens 8 Kindern.

Die Osterferienbetreuung findet in der zweiten Ferienwoche vom Dienstag, 22.04. bis Freitag 25.04.2014 an der Mittelpunktschule Wohratal in Halsdorf statt.

Die Sommerferienbetreuung findet von der vierten Ferienwoche Montag, 18.08. bis zur sechsten Ferienwoche Freitag, 05.09.2014 an der Grundschule in Wohra statt (und nicht wie auf den bereits verteilten Anmeldebögen an der Mittelpunktschule Wohratal in Halsdorf).

Das Ferienbetreuungsangebot beginnt täglich um 7.00 Uhr und endet um spätestens 16.30 Uhr.

Der Beitrag beträgt pro Woche bei einer Betreuung bis 15.00 Uhr 46,00 Euro und bei einer Betreuung bis 16.30 Uhr 57,50 Euro zuzüglich 17,50 Euro Essensgeld.

Für Kinder, die nicht am Regelbetreuungsangebot angemeldet sind, fällt eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 10,00 Euro pro Woche an.

Die Angebote richten sich an Grundschul Kinder beider Grundschulen in Wohra und Halsdorf.

Als Abgabefrist für verbindliche Anmeldungen wurde der 1. Juni 2014 festgelegt. Wir bitten Sie, die Anmeldungen so früh wie möglich bei dem Betreuerteam der Grundschulen abzugeben, damit diesem eine frühzeitige Planung der Ferienbetreuung ermöglicht wird.

Verbindliche Anmeldeformulare und weitere Auskünfte erhalten Sie bei dem Betreuerteam Ihrer Grundschulen sowie in der Gemeindeverwaltung Wohratal:

Grundschule Wohra, Frau Dautfest und Frau Schneider, Telefon 06453 7461

Grundschule Halsdorf, Frau Dreyer und Frau Özdemir, Telefon 06425 921011

Gemeindeverwaltung, Frau Dicken, Telefon 06453 6454-21.

Über zahlreiche Anmeldungen würden wir uns sehr freuen.

Herzlichen Dank sagen wir allen Gratulanten die uns zu unseren

Goldenen Hochzeit

in so vielfältiger Weise bedacht haben. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Besonders bedanken möchten wir uns beim Männergesangverein mit Frauenchor Halsdorf, dem TSV Wohratal, der SG Rauschenberg, dem Landfrauenverein Halsdorf, Herrn Pfarrer Brünning, Schwabendorf, Herrn Bürgermeister Hartmann, Herrn Ortsvorsteher Scheufler.

*Waltraud und Wilhelm Grebing
Halsdorf, im Januar 2014*

Kultur im Dorf Wohratal e. V.

Von Buddha zu Gandhi - Ein Gang durch die indische Geistesgeschichte -

Unter diesem Thema stand der letzte Vortragsabend des "Vereins Kultur im Dorf Wohratal".

Unser Pfarrer Hardy Rheineck lebte ein Jahr lang in Indien, und er berichtete u.a. über diese Zeit. Er war dort im Auftrag der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck in einer Partnerkirche tätig, welche im Bundesstaat Karnataka liegt. Die ersten 6 Monate befand er sich am Karnataka Theological College in Mangalore, um das Land und die Sprache kennenzulernen. Das zweite Halbjahr war er Pfarrer in der englischsprachigen Kirchengemeinde All Saints Church in Dharwad/Hubli.

Zuerst wurde ein kurzer Einblick in die Entwicklung der indischen Religionen gegeben.

Die indische Kultur beruht auf ganz anderen Mythen, als wir es in unserer westlichen Zivilisation mit ihrer Mischung aus griechischer und jüdischer Kultur kennen.

In den Epen des Mahabharata und Ramayana wird erzählt, wie sich Menschen idealerweise verhalten sollen. In ihnen wird auch entworfen, wo Menschen ihren festen Stand in der Gesellschaft haben. Das uns fremde Kastenwesen war einst ähnlich den Zünften und Gilden des europäischen Mittelalters, verfestigte sich aber zu einem starren Gebilde, welches religiös legitimiert wurde.

Ein Mensch soll seinem Dharma (der Welt innewohnendes Gesetz) gemäß leben. Dann wird seine Seele nach dem Verlassen des Körpers beim Tod sich eine höhere Daseinsform suchen. Auch dort jedoch befindet sie sich nur eine gewisse Zeit. Immer wieder kehrt sie in den Kreislauf des Lebens zurück. In Indien wird dieser Kreislauf der Wiedergeburt als Fluch verstanden, weil die Seele nicht zur Ruhe kommt.

Dieses Denken ist schon in sehr alten Traditionen verankert.

Mit einem kurzen Ausflug in die indische Literaturgeschichte von den Anfängen der vedischen Gesänge, über die philosophischen Spekulationen der Upanishaden bis hin zur Krise der traditionellen Religion und dem Aufkommen neuer Gedanken wurde dies anschaulich.

Eine der zentralen Figuren dieser Zeit der ersten Hälfte des 1. vorchristlichen Jahrtausends war Siddhartha Gautama, der später der Erleuchtete oder Buddha genannt wurde.

Er riet zur gedanklichen Lösung der Seele von allem Materiellen, um schließlich aus dem Leben zu verlöschen (Nirvana) und aufzuhören, zu existieren.

Dazu muss der Mensch sich jedoch von den Gefühlen lösen, auch von dem Mitgefühl mit seiner Umwelt. Dies führt auch zu einer Abkehr von Machtstreben und Gewalt.

Diesen Gedanken aufgreifend und auch den der Gewaltlosigkeit aus der Religion der Jains, hat später Mahatma Gandhi zum friedlichen und gewaltlosen Widerstand gegen das britische Empire ausgebaut.

Im Anschluss ergab sich eine sehr anregende Diskussion darüber, welche Auswirkungen religiöse Traditionen im Leben der Menschen in unserer Gesellschaft und auch in Indien haben können.

Hardy Rheineck, Pfarrer

Wasser- und Dränverband

Wohratal, den 06. Februar 2014

Einladung

Am Donnerstag, den 06. März 2014, findet um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Wohratal eine Verbandsversammlung des Wasser- und Dränverbandes Wohratal statt.

Alle Mitglieder werden hierzu eingeladen.

Tagessordnung

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3.) Bericht des Verbandsvorstehers
- 4.) Bericht des Kassenführers
- 5.) Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsrechnung 2012, Erteilung und Entlastung
- 6.) Beratung und Beschlussfassung Haushaltsplan 2014
- 7.) Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez. Heinrich Trümmer, Verbandsvorsteher

Für das Winterhalbjahr 2014/2015 ist ein weiterer Vortrag geplant über die Religion nach dem Koran.

Voraussichtlich im Mai 2014 soll eine Stadtführung in Fritzlar stattfinden.

Klaus Hamatschek

Spielekisten für Kinder- und Jugendgruppen

Bewerbungsfrist endet am 23. März 2014

Um kreisweit die Kinder- und Jugendarbeit zu unterstützen initiiert der Verein zur Förderung die Kinder- und Jugendarbeit und des Ehrenamtes

im Landkreis Marburg- Biedenkopf e.V. die Aktion

"Spielekisten für Kinder- und Jugendgruppen 2014".

In den Spielekisten sind zahlreiche Karten-, Gesellschafts- und Familienspiele.

Deshalb freuen wir uns sehr, das ehrenamtliche Engagement von Sportvereinen, Kirchen, Jugendfeuerwehren, Jugendrotkreuz und anderen Jugendgruppen durch unsere Aktion "Spielekisten" zu unterstützen, erläutert Reinhold Beck, Geschäftsführer des Fördervereins.

Bewerben können sich Kinder- und Jugendgruppen aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf nur noch bis zum 23. März 2014 um eine der Spielekisten zu gewinnen.

Das Teilnahmeformular kann unter der E-Mail Adresse: Verein.kje@gmx.de angefordert werden.

Fort- und Weiterbildung im Rahmen der Sachkunde Pflanzenschutz

Nach dem gültigen Pflanzenschutzgesetz in der Fassung vom Februar 2012 ist jeder Sachkundige im Pflanzenschutz verpflichtet, sich innerhalb einer Dreijahresfrist weiterzubilden. Der Nachweis über die Teilnahme an einer anerkannten Fortbildungsveranstaltung erfolgt über eine Teilnahmebescheinigung, die vom Veranstalter ausgestellt wird. Ab dem Jahr 2016 müssen alle sachkundigen Personen bei einer Kontrolle eine Teilnahmebescheinigung (nicht älter als 3 Jahre) vorlegen können.

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Beratungsstelle Marburg führt an folgenden Terminen Fortbildungsveranstaltungen durch.

7. März 2014, 13.00-18.00 Uhr, Gasthaus "Zur Aue", Lahntal-Sarnau, Biedenkopferstraße 14

14. März 2014, 13.00-18.00 Uhr, Landgasthof Fleischhauer, Homberg/Ohm-Büsfield, Gießenerstr. 3

20. März 2014, 13.00-18.00 Uhr, Haus des Gastes", Gladenbach, Karl Waldschmidt Straße 5

21. März 2014, 13.00-18.00 Uhr, Hüttenberger Bürgerstuben, Hüttenberg, Hauptstraße 109

26. März 2014, 18.00-22.30 Uhr, Gaststätte "Zum Salzwirt", Stadtallendorf-Erksdorf, Hofstatt 9

Die Gebühr für die Ausstellung einer Fortbildungsbescheinigung für den Sachkundenachweis beträgt 15 €. Da in den Räumen nur eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen zur Verfügung steht ist eine Anmeldung zwingend notwendig!!!

Die Anmeldung erfolgt zentral über:

Katharina Morbitzer- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) - Tel.: +49 (561) - 72 99 331 oder Pflanzenschutzsachkunde@LLH.hessen.de

Halsdorfer Aktionstag 2014

Liebe Halsdorferinnen und Halsdorfer, der "Halsdorfer Aktionstag 2014" findet am 12.07.2014 statt. Der Ortsbeirat Halsdorf ruft auch in diesem Jahr wieder die Halsdorfer zur Mitgestaltung und Mitarbeit dazu auf und hofft auf eine bessere Beteiligung als 2013 ! Vorschläge für Projekte und zu erledigende Arbeiten die der Erhaltung des Ortsbildes b.z.w. der Dorfverschönerung dienen, nehmen die Mitglieder des Ortsbeirates gerne entgegen !

Mit freundlichen Grüßen, Ortsbeirat Halsdorf

Veranstaltungs **kalender**

1.3.+2.3.

Wohra: Karneval 2014 in Wohratal, TSV Wohratal, Bürgerhaus Wohratal

Fr 7.3.

Halsdorf: 19.30, Weltgebets-tag, ev.-luth. Kirchengemeinde Halsdorf ev., Gemeindehaus in Halsdorf

Sa 8.3.

Halsdorf: 14.30 bis 17.30, Se-

minar für Kindergottesdienstarbeit, Thema "Singen, werkeln, schwätzen", ev.-luth. Kirchengemeinde Halsdorf, ev. Gemeindehaus in Halsdorf

Hertingshausen: 19.00, Jahreshauptversammlung, Schützenverein Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen

Sa 15.3.

Wohra: Vereinsfahrt, TSV Wohratal

Di 18.3.

Wohra: 19.00, Jahreshauptversammlung, Landfrauenverein, Hofreite Wohra

Mi 19.3.

Hertingshausen: Seniorentreffpunkt Wohratal, Feuerwehr-

gerätehaus, 14.30 - 16.45 Uhr

Fr 28.3.

Wohra: 20.00, Jahreshauptversammlung, Schießgemeinschaft Wohratal, Aufenthaltsraum Schießstand Bürgerhaus Wohratal

28.3.-30.3.

Hertingshausen: Beobachtungswochenende, Astronomie-Gruppe Lahn/Eder e.V., Grillhütte Hertingshausen

So 30.3.

Wohra: 09.00, Jahreshauptversammlung, Sportfischerverein Halsdorf e.V., Aufenthaltsraum Schießstand, Bürgerhaus Wohratal

Kirchengemeinde Halsdorf im März

Sonntag, 2. März, 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Freitag, 7. März, 19.30 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag im ev. Gemeindehaus in Halsdorf, zusammen mit dem evangelischen Kirchspiel Josbach und dem katholischen Kirchspiel Emsdorf.

Samstag, 8. März, 14.30 Uhr: Seminar für Mitarbeitende in den Kindergottesdiensten mit Pfarrerin Katrin Rouwen im ev. Gemeindehaus in Halsdorf.

Thema: "Singen, werkeln, schwätzen".

Neue und alte Lieder, mit und ohne Bewegungen, werden wir gemeinsam singen und lernen. Tipp: Wer ein unbekanntes Lied lernen möchte, kann Pfarrerin Katrin Rouwen das Lied samt Noten bis zum 01.03.14 vorher faxen oder gescannt zumailen und wenn es geeignet ist, bringt sie es am Seminar allen bei! Außerdem werden wir kreativ: ein großes Holzkreuz wird mit Erbsen, Mais etc. für jeden KIGO gestaltet! Bitte bringt dazu aus eurem Haushalt verschiedene getrocknete Früchte/Samen etc. mit (z. B. Mais, rote Bohnen, orange- farbene und braune Linsen, grüne Erbsen, Reis, Nudeln...). Beim Arbeiten wird genug Zeit sein, sich über den eigenen KIGO mit anderen KIGO-Mitarbeitenden auszutauschen oder konkrete Beratung durch Pfarrer Weidenhagen und Pfarrerin Rouwen zu erhalten.

Referentin: Pfarrerin Katrin Rouwen, Beauftragte für Kindergottesdienst im Sprengel Waldeck-Marburg, Spiel- und Theaterpädagogin (bka), Lahnblick 21, 35041 Marburg, Kindergottesdienst.Sprengel-Waldeck-Marburg@ekkw.de, Tel 06420/3760154, Fax 06420/3760151.

Anmeldung bis zum 6. März 2014 an: Pfarrer Matthias Weidenhagen, Kreisbeauftragter für Kindergottesdienst im Kirchenkreis Kirchhain, Hohe Straße 6, 35288 Wohratal-Halsdorf, Tel.: 06425-1261, Fax.: 06425-821147, Kindergottesdienst.Kirchhain@ekkw.de Das Seminar endet gegen 17.30 Uhr.

Sonntag, 9. März, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl.

Sonntag, 16. März, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Lutz Kirscht aus Halsdorf.

Sonntag, 16. März, 10.00 Uhr: Vorkonfirmanden in Burgholz.

Sonntag, 23. März, 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Sonntag, 23. März, 10.30 Uhr: Kindermitmachgottesdienst für das ganze Kirchspiel in der evangelischen Kirche in Burgholz. Mütter, Väter, Großmütter und Großväter mit kleinen Kindern sind herzlich eingeladen.

Samstag, 29. März, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr: Tag der offenen Tür in der ev. Kindertagesstätte Sonnenblume. Vorstellung der pädagogischen Arbeit, der neuen Einrichtungsgegenstände und der musikalischen Arbeit durch die Musikschule René Misar. Außerdem dabei sind die Jungbläser des Halsdorfer Pasaunenchores. Lassen Sie sich auf ein Glas Sekt oder Saft einladen und schauen Sie sich unsere Einrichtung an. Es laden ein: Der Kirchenvorstand und die Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte.

Samstag, 29. März, 20.00 Uhr: Jahreshauptversammlung vom Pasaunenchor Halsdorf im ev. Gemeindehaus.

Sonntag, 30. März, 19.30 Uhr: Kirchspiel-Abendgottesdienst in Burgholz.

Freitag, 4. April, 14.30 Uhr: Gemeindenachmittag im ev. Gemeindehaus. Damit wir die ungefähre Anzahl an Gästen wissen, melden Sie sich doch bitte vorher im Pfarramt (Tel.: 1261) oder bei Ihren Kirchenvorstehern an, ebenso wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen sollten.

Samstag, 5. April, 18.00 Uhr: Neuwert - Entdecke die Möglichkeiten. Abend mit dem sächsischen Evangelisten, Musiker und Liedermacher Lutz Scheufler in der ev. Kirche in Josbach.

Sonntag, 6. April, 10.00 Uhr: Gottesdienst.

31.3. bis 4.4.2014 Kleidersammlung für das Spangenberg-Sozialwerk. Abgabestelle am ev. Gemeindehaus in Halsdorf.

Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Das Team des Senioren-Treffpunktes Wohratal, die vhs und die Gemeinde Wohratal laden alle Seniorinnen, Senioren und interessierte Bürger zur nächsten Veranstaltung am

Mittwoch, dem 19. März 2014,

in der Zeit von 14:30 Uhr bis 16:45 Uhr

in das "Feuerwehrgerätehaus" in Hertingshausen ein.

Herr Herbert Schildwächter zeigt den Film "Impressionen 94"

Aus dem Jahr 1994 (also vor 20 Jahren) werden Ereignisse, Begebenheiten sowie Veranstaltungen in Wohratal und Umgebung gezeigt wie Hochwasser der Wohra, Brotbackkurs u. Krippenspiel in Hertingshausen, Besuch beim Ostereiermarkt in Mardorf u. im Hugenottenmuseum in Bad Karlshafen, Weidefest in Wohra, Festzug beim Sängerfest in Langendorf, Erntefest in Emsdorf, Bürgermeisterwahl in Wohratal, Würfeln zwischen den Jahren in Ernsthausen, Neujahrsmarkt in Kirchhain und anderes mehr.

Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra: Herr Gerhard Knöpfel, Tel. 01520 1535 078

Ortsteil Halsdorf: Frau Gabi Scheufler, Tel. 06425 - 2620

Ortsteil Langendorf: Frau Marita Straube-Schneider,

Tel. 06453 - 7543

Ortsteil Hertingshausen: Frau Inge Schildwächter,

Tel. 06453 - 7524

Abfahrt an den Bushaltestellen:

14:00 Uhr Ortsteil Halsdorf

14:03 Uhr Ortsteil Wohra "alle Haltestellen"

14:10 Uhr Ortsteil Langendorf

Wohratal, 05. Februar 2014

gez. Peter Hartmann, Bürgermeister

Begegnungscafé

"Heute bleibt die Küche wieder einmal kalt" - denn wir wollen wieder mit Ihnen gemeinsam zum Essen fahren- wieder in die nähere Umgebung. Wir genießen es, bedient zu werden, gutes Essen zu bekommen. In netter Gesellschaft schmeckt es doch immer besser, nur für gute Unterhaltung müssen wir selber sorgen! Wir treffen uns wieder am Bürgerhaus in Wohra, am

18.3. 2014 um 12.00 Uhr

und fahren dann mit Ihnen gemeinsam zum Essen.

Bitte melden Sie sich doch bis zum Freitag 14. März an bei: Brigitte Pandikow, Tel. 06425 80091.

Wir freuen uns auf einen schönen Vormittag

Ihr Team vom Hilfs- und Begleitdienst

Gemeindeticker

Ihr Platz für
Kurzmeldungen

Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag, 28. März 2014, 18.00 Uhr, statt.

Abholung wieder verwendbarer Güter in Wohratal Praxis GmbH

Die nächste Abholung von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, finden am Donnerstag, 13.03.2014 und Mittwoch, 26.03.2014 statt.

Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden. Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

Neues kostenloses Entsorgungsangebot für Elektrokleingeräte

In Zusammenarbeit mit der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) bietet die Gemeinde Wohratal ab sofort die Entsorgung von Elektrokleingeräten wie folgt an: Elektrokleingeräte mit einer Kantenlänge bis ca. 30 cm (zum Beispiel Haartrockner, Elektro-Rasierer, Radio-Wecker, Küchenmaschinen Mixer und Rührer) können durch die Bürgerinnen und Bürger auf dem Bauhof der Gemeinde Wohratal, Biegenstraße 2b, Ortsteil Wohra kostenlos abgegeben werden. Die Abgabe von Elektrokleingeräten ist nur bei vorheriger Anmeldung unter der Handynummer des Bauhofs 0173 5161950 möglich.

Weiterhin werden größere Elektro- und Elektronik-Altgeräte unter vorheriger telefonischer Anmeldung bei der Firma Integral kostenlos und termingegenau innerhalb von 2 Wochen abgeholt. Telefon 06421 944144.

Kostenlose Annahme von Ast-, Strauch- und Baumschnitt noch im Monat März

In Zusammenarbeit mit der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) wird im Monat März die Annahme

Evangelische Kirchengemeinden Wohratal-Wohra, Langendorf und Hertingshausen

Tag	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Gottesdienstleitung
Estomihi	10:30h		9:15h	Rheineck
2. März Aschermittwoch	19:00h Passionsandacht Michaeliskirche			Rheineck
5. März Weltgebetstag Freitag,	Hofreite Wohra, 19:00h Vortrag über und Gottesdienst mit Liedern und Gebeten aus Ägypten anschließend landestypische Speisen & Getränke			Vorbereitungsteam
7. März Invokavit	10:30h	9:15h	Sa, 8. März, 19:00h Passionsandacht	Rheineck
9. März Reminiscere	10:30h Mi, 19. März, 19:00h Passionsandacht Pfarrhaus		9:15h	Lektor
16. März Okuli	10:30h Mi, 26. März, 19:00h Passionsandacht Pfarrhaus	9:15h	Sa, 22. März, 19:00h Passionsandacht	Rheineck
23. März Laetare	10:30h Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden	Sa, 29. März, 19:00h Passionsandacht	9:15h	Rheineck
30. März Judika	10:30h Mi, 9. April, 19:00h Passionsandacht Pfarrhaus	9:15h	Sa, 5. April, 19:00h Passionsandacht	Wöhl
6. April				

me von Ast-, Strauch- und Baumschnitt während den Werktagen an folgenden Standorten angeboten:

Wohra: hinter dem Feuerwehrgerätehaus (Zum Bahnhof)
Halsdorf: auf dem Festplatz (Lattichwiesenweg)
Langendorf: auf dem Festplatz (Schulstraße)
Hertingshausen: auf dem Festplatz (auf der Hecke)

Die genauen Ablageflächen sind entsprechend beschildert.

Das Angebot ist für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos!

Zulässig sind folgende Abfälle:

- Ast- und Strauchschnitt
- Baumschnitt
- Folgende Abfälle sind von der Annahme ausgeschlossen:
- Grasschnitt
- Laub
- einjähriger Heckenschnitt mit viel Laubanteil
- sowie sonstige Grünabfälle.

Damit dieses Angebot auch in Zukunft aufrecht erhalten werden kann, bitten wir unbedingt um Einhaltung der zulässigen Abfallarten.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die Entsorgungsmöglichkeit in Anspruch zu nehmen! Allgemeiner Hinweis: Nach dem Bundesnaturschutzgesetz ist es verboten, Bäume (außerhalb des Waldes), Hecken, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30.

September abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen. Zulässig sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nach dem Monat März die Entsorgung von Ast- und Baumschnitt auf den Ablageflächen nicht mehr erfolgen darf.

Schnuppertag der Hessischen Trachtenkapelle Wohratal

Die Hessische Trachtenkapelle Wohratal lädt alle Interessierten zu einem Schnuppertag am Sonntag, den 09.03.2014 ein.

Während des Schnuppertags werden die Ausbilder und Instrumente vorgestellt, an denen die Trachtenkapelle Kinder, Jugendliche und Erwachsene ausbildet. Auch Wiedereinsteiger, die bereits einmal ein Instrument gespielt haben, sind herzlich willkommen.

Der Schnuppertag findet in der Hofreite in Wohra statt und beginnt um 14:00 Uhr.

Die Trachtenkapelle freut sich auf viele interessierte Besucher.

Sicherer in Sozialen Netzwerken

Soziale Netzwerke sind aus dem Alltag der meisten Kinder

und Jugendlichen kaum noch wegzudenken. Sie verbringen ganze Nachmittage bei Facebook, werkenntwen oder ähnlichen Seiten. Oft sind sie sich aber der Gefahren nicht bewusst, die unvorsichtiges Handeln im Netz eventuell mit sich bringt. Natürlich sind diese neuen Möglichkeiten, jederzeit und ohne Aufwand Freunde und Gleichgesinnte zu treffen, faszinierend. Aber sie bergen auch Risiken. Vor allem Kinder schützen sich oft nicht ausreichend: Sie geben häufig freizügig persönliche Informationen, Fotos oder die eigene Adresse preis, ohne sich bewusst zu sein, dass all diese Daten schnell für jedermann sichtbar sind und weiterverwendet werden können. Cyber-Mobbing ist ein weiteres Problem in Sozialen Netzwerken. Ein Flyer "Sicherer in Sozialen Netzwerken: Tipps für Eltern" informiert Eltern über soziale Netzwerke und Gemeinschaften im Internet sowie über die damit verbundenen Risiken. Zusätzlich finden Eltern Tipps, wie das Thema mit Kindern besprochen werden kann. Der Flyer kann bei Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit und des Ehrenamtes im Landkreis Marburg-Biedenkopf kostenlos unter Verein.kje@gmx.de bestellt werden.



Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthäusen
Tel. 06425 - 2899
Fax: 06425 - 821730
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de



Z
W
I
E
L
I
C
H
T
P
H
O
T
O
G
R
A
P
H
I
E

DANIELA LIEPELT
06422 897 652
WWW.ZWIELICHT-PHOTO.DE

Infoabend in der HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE

Am 20.03. um 17.00 Uhr stellen wir den Intensivkurs für den allgemeinen Heilpraktiker vor und 18.30 Uhr den Prüfungskurs für Heilpraktiker Psychotherapie. Herzlich willkommen!

Mehr Informationen:
www.heilpraktikerschule-
wegwarte.de, 06422-938897 u. 938844

Beilagen 1000x auffallen

Wir Im Wohrratal 06424/929240
post@grundblick.de



...NEUE KÜCHE GEPLANT?

WIR PLANEN UND BAUEN TRAUMKÜCHEN NACH IHREN WÜNSCHEN UND IDEEN!

WIR NEHMEN UNS ZEIT FÜR EINE INDIVIDUELLE BERATUNG UND JONGLIEREN NICHT MIT WILDEN RABATTAKTIONEN. VON ANFANG AN DER EHRLICH GÜNSTIGE PREIS!

WOHNEN **KINDER** **SCHLAFEN** **KÜCHE**

LEBENSRAUM
Natur
MOBEL
und mehr
St. Elisabeth-Dienstleistungen GmbH

DIE NATURMÖBEL-EXPERTEN IN DER REGION MARBURG

Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg · Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–18.00 Uhr und Sa. 10.00–15.00 Uhr
www.naturmoebel-marburg.de